

SEPTEMBER

DT-1

DT-2

DT-X

8.-10. September
2017

FREITAG
08

20.30-22.10 Uhr
Mein Kampf
George Tabori

18.00-19.30 Uhr
Der Untertan
Heinrich Mann

Keller
20.00-21.10 Uhr
Unser Dorf soll
schöner werden
Klaus Chatten

SAMSTAG
09

18.00-19.40 Uhr
PEAK WHITE
oder Wirr sinkt
das Volk
Kevin Rittberger

14.00-15.00 und
19.00-20.00 Uhr
Zeit bezeugen –
Kindheit in der
NS-Zeit | Projekt-
entwicklung von
Gernot Grünewald

DT Mobil im Max-
Planck-Gymnasium
16.00-17.00 Uhr
Deine Helden –
meine Träume 
Karen Köhler

20.30 Uhr
Politischer
Klimawandel
Podiumsdiskussion
Eintritt frei!

18.00-19.00 Uhr
Literarischer
Hausbesuch

SONNTAG
10

15.00-16.50 Uhr
Die Nutznießer –
Arisierung in
Göttingen
Gesine Schmidt

11.00 Uhr
Göttingen in der
NS-Zeit
Stadtführung

Keller | 13.30 Uhr
Wortwechsel

»RECHTS(D)RUCK«
DREI TAGE
ANTIPOPULISMUS



Deutsches Theater in Göttingen GmbH
Theaterplatz 11, 37073 Göttingen
Theaterkasse 0551.49 69-300
Fax 0551.49 69-7301
theaterkasse@dt-goettingen.de

Kartenvorverkauf Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr
Sa 11.00-14.00 Uhr

Deutsches
THEATER
Göttingen

»Rechts(D)ruck« Drei Tage Antipopulismus

Es ist kein spezifisch deutsches Phänomen: In ganz Europa und auch in Amerika sammeln sich rechte Kräfte zum Angriff auf offene, demokratische Gesellschaften. Als Allheilmittel gegen die Unübersichtlichkeit der globalen Welt wird Nationalismus wieder salonfähig und Populisten erklären die vermeintliche Stimme des Volkes zur letztinstanzlichen Wahrheit. So lässt sich jeder Diskurs, der ja die Grundlage der Demokratie ist, im Keime ersticken und im Namen des Volkes werden jene raunenden Begriffe wiederbelebt, die das Land schon einmal ins Verderben geführt haben.

Politischer Klimawandel

Podiumsdiskussion mit Teilnehmern aus Politik und Wissenschaft, u. a. mit Prof. Dr. Dr. Heinrich Detering, Literaturwissenschaftler, Universität Göttingen, Moderation | Jens Jessen, Journalist und Redakteur des Feuilletons der ZEIT | Prof. Dr. Sascha Münnich, Institut für Soziologie, Universität Göttingen | Julia Friedrichs, Autorin von »Gestatten: Elite« und Journalistin beim WDR und der ZEIT

9. September | 20.30 Uhr | DT-1 | Eintritt frei!

Begegnungen

Literarischer Hausbesuch

»Schule der Diktatoren«

Wortwechsel spezial

mit Dr. Christian Riemenschneider

Göttingen in der NS-Zeit

Stadtführung

Offene Nachgespräche

diese sind alle auch unabhängig von Vorstellungen zu besuchen

Der Untertan | Heinrich Mann

Mit beißendem Zynismus und pointierter Satire beschrieb Heinrich Mann eine typisch deutsche Figur des Wilhelminischen Zeitalters, die bis heute nichts an Aktualität verloren hat.

8. September | 18.00-19.30 Uhr | DT-2

Mein Kampf | George Tabori

George Tabori stellt mit jüdischer Selbstironie und schwarzem Humor die Fragen: Wie kann es sein, dass Genozide stattfinden, obwohl sie gesehen werden? Und warum wiederholen sie sich, obwohl sie erkannt sind?

8. September | 20.30-22.10 Uhr | DT-1

Unser Dorf soll schöner werden | Klaus Chatten

»Wir sind Golddorf! Maunker, freuet euch!« – So titelte die Lokalzeitung einst über Maunke. Heute erntet das Dörfchen andere Schlagzeilen.

Anstatt schön, ist das Dorf heute braun und hässlich! Was ist passiert?

8. September | 20.00-21.10 Uhr | DT-X Keller

Zeit bezeugen – Kindheit in der NS-Zeit

Projektentwicklung von Gernot Grünewald | Uraufführung

»Zeit bezeugen« zeigt in einer szenischen Collage, wie die Kindheit in der NS-Zeit mitunter aussah. Schlaglichtartig werden Situationen gespielt, kommen Zeitzeugen zu Wort, tauchen Bilder aus vergangener Zeit auf und wird die Vergangenheit befragt. Ein Projekt des Deutschen Theater Göttingen mit der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel im Rahmen von SCHULE:KULTUR!

9. September | 14.00-15.00 und 19.00-20.00 Uhr | DT-2

15.15 Uhr Nachgespräch mit Zeitzeugen

Deine Helden – meine Träume | Karen Köhler

Es ist eine berührende Geschichte über das, woran man als Jugendlicher geraten kann, wenn das Bedürfnis nach Anerkennung größer ist als das politische Bewusstsein. Worin also die Verführung von rechtem Gedankengut für Jugendliche liegt.

9. September | 16.00-17.00 Uhr | DT Mobil im Max-Planck-Gymnasium

PEAK WHITE oder Wirt sinkt das Volk

Kevin Rittberger | Uraufführung

Wer pflegt die deutsche Kultur, wenn Burschenschaften der Vergangenheit angehören? Ist das Schreckensszenario der Pegidisten eingetroffen, hat der »große Austausch« des Volkes längst stattgefunden? Was, wenn sich keiner mehr an den letzten deutschen Volksaufstand der 10er-Jahre des 21. Jahrhunderts erinnern können wird?

9. September | 18.00-19.40 Uhr | DT-1

Die Nutznießer – Arisierung in Göttingen

Gesine Schmidt | Uraufführung

Das Deutsche Theater Göttingen hat die Autorin Gesine Schmidt beauftragt, ein Stück über die Arisierung in Göttingen zu schreiben.

10. September | 15.00-16.50 Uhr | DT-1

17.10 Uhr Nachgespräch mit Regisseur Marcus Lobbes

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Förderverein Deutsches
Theater in Göttingen e.V.